

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1848

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **127 (1848)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1848.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5797
Von der allgemeinen Sündfluth	4140
Von Erbauung der Stadt Rom	2599
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1778
Nach Entdeckung Amerika's	556
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1524
Nach der Reformation	331
Nach Erfindung des Papiers	605
= = = der Buchdruckerkunst	408
= = = des Schießpulvers und des Geschüzes in Europa	536
Nach dem ersten Schweizerbund	540
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	33
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	43
= = der russischen Regierung	127
= = der türkischen = =	548
Von Einführung des jul. Kalenders	1893
= = = des gregorianischen	265
= = = des regeuspurgischen	148

Im Gregorianischen oder neuen
Kalender sind

Die goldene Zahl oder Mondszirkel 6.
Die Epakten oder Mondszetger XXV.
Der Sonnenzirkel 9.
Der Römer Zinszahl 6.
Der Sonntagsbuchstabe B. A.
Ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters, oder der Ein-
tritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks
geschieht den 22. Christm. 1847, um 10 Uhr
35 Minuten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am
20. Merz, um 11 Uhr 47 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 21. Brachmo-
nat, um 8 Uhr 43 Minuten Morgens.

Der Herbst beginnt am 22. Herbstmonat,
um 10 Uhr 49 Minuten Abends.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

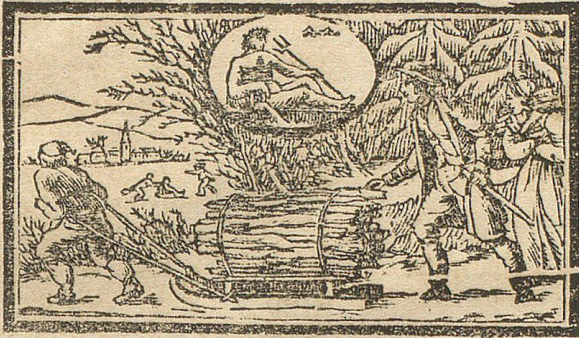
<p>Die 12 himmlischen Zeichen.</p> <p>Widder V</p> <p>Stier Y</p> <p>Zwilling II</p> <p>Krebs S</p> <p>Löwe O</p> <p>Jungfrau ny</p> <p>Waage =</p> <p>Scorpion M</p> <p>Schüz z</p> <p>Steinbock z</p> <p>Wassermann =</p> <p>Fisch *</p>	<p>Die Sonne und die Planeten.</p> <p>Sonne </p> <p>Merkur </p> <p>Venus </p> <p>Erde </p> <p>Mond </p> <p>Mars </p> <p>Ceres </p> <p>Pallas </p> <p>Juno </p> <p>Vesta </p> <p>Jupiter </p> <p>Saturn </p> <p>Uranus </p>	<p>Die Aspekten.</p> <p>Zusammenkunft </p> <p>Sechsterschein </p> <p>Vierterschein </p> <p>Dritterschein </p> <p>Gegenschein </p> <p>Mondszetken.</p> <p>Neumond </p> <p>Erste Viertel </p>	<p>Vollmond </p> <p>Letzte Viertel </p> <p>übersichgehend </p> <p>untersichgehend </p> <p style="text-align: center;">Bedeutung der Buchstaben.</p> <p>Morgen M.</p> <p>Abend A.</p> <p>Minuten m.</p> <p>Fasttag x</p>
--	--	---	---

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind
auf die Freitage und Samstage des Advents
übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tagess- Länge.	Alter Christmonat
Samst	1 Neujahr		☾ 2 35	Groß	20 Achilles
1. Weiße aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 20 m.					
Sonnt	2 Abel		☾ 5 36	☾ beim ☾	21 Thomas
Mont.	3 Isaac		4 35	theils	22 Florin
Dienst	4 Titus		5 34	☉	23 Dagobert
Mittw	5 Simeon		6 27	schein,	24 Adam Eva
Donst	6 H. 3 König		☾ Unterg. ☾ 0, 45 m. A.	hier	25 Christtag
Freit	7 Isidor		5 52	auf	26 Stephan
Samst	8 Erhard		7 1	Nebel	27 Joh. Ev.
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 28 m.					
Sonnt	9 Julian		8 13	und	28 Kindleint.
Mont	10 Samson		9 24	☾ beim ☾	29 Jonathan
Dienst	11 Diethelm		10 38	zu	30 David
Mittw	12 Meinrad		11 52	☾ Erdnähe	31 Silvester
Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m.					
Donst	13 Hilari		☾ U. M. ☾ 0, 24 m. A.	hei	Jänner 1848. 1 Neujahr
Freit	14 Israel		1 4	☾ beim ☾	2 Abel
Samst	15 Maurus		2 16	Tage,	3 Isaac
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	16 Marcell		3 24	spät	4 Titus
Mont	17 Anton		4 29	ter	5 Simeon
Dienst	18 Prisca		5 39	Schnee	6 H. 3 König
Mittw	19 Martha		6 22	☾ 4 beim ☾	7 Isidor
Donst	20 Sebastian		☾ Aufg. ☾ 0, 42 m. A. ☉ in ☾	und	8 Erhard
Freit	21 Agnes		6 13	mit	9 Julian
Samst	22 Vincenz		7 17	un	10 Samson
4. Vom Ausfägigen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 45 m.					
Sonnt	23 Emerentia		8 20	ter	11 Gerson
Mont	24 Timothe		9 22	Kalt,	12 Meinrad
Dienst	25 Pauli Bek.		10 23	dann	13 Hilari
Mittw	26 Policarp		11 24	ab	14 Israel
Donst	27 Chrysostom		☾ U. M. ☾ Erdferne	wech	15 Maurus
Freit	28 Karl		☾ 0, 36 m. A.	selnd	16 Marcell
Samst	29 Valeri		☾ ☽ ☉	☉ schein	17 Anton
5. Vom Schiffe Christi, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 57 m.					
Sonnt	30 Adelgunda		2 21	und	18 Prisca
Mont	31 Virgil		3 19	Nebel.	19 Martha
Neumond den 6. hat Nebelwetter. Erste Viertel den 13. bringt Schnee. Vollmond den 20. hat kalte Witterung. Letzte Viertel den 28. hat Sonnenschein.					

Januarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäumen Bergen und Thälern weh.

Mannigfaltiges.

Das Jahr ist lang, der Vorrath klein;
Greif nicht zu oft in'n Sack hinein.

Ein hochgewachsener Rekrut bekam von einem Offizier kleinster Statur einen Verweis, weil er den Kopf immer senkte. — »Muß ich den Kopf stets in die Höhe halten?« fragte derselbe. — »Immer, wie es einem Soldaten geziemt.« — Nun, dann leben Sie wohl, Herr Lieutenant, denn nun bekomme ich Sie in meinem Leben nicht wieder zu sehen.

Ein Herr ließ sich sein Haar schneiden und da ihm die Erzählungen des Haarschneiders zuwider wurden, sagte er in der Mitte von jeder: »Mach's kurz.« Endlich rief der Haarschneider ganz grimmig: »Ich kann es nicht kürzer machen, denn es ist ja beinahe kein Stümple Haar mehr auf Ihrem Kopf.« Er war wie abrasirt.

Wenn etliche Weiber ihren verstorbenen Mann zu Grab begleiten, weinen sie nur darum, daß sie nicht gleich wieder einen andern haben.

Jahrmärkte.

Wenn ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Fiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten, werden; wo a. C. steht, bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Für Berichtigungen und Anzeigen der Jahrmärkte, welche mit der östlichen Schweiz in Beziehung sind, werden Behörden und Privaten höchst ersucht.

Altdorf, letzten Donnerstag.
Appenzell, Mittw. nach H. 3. R.
Baden, letzten Dienstag.
Diesenhofen, 2. Montag.
Gaschurn, 20. Hittisau, 5.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 12.
Knonau, Montag nach Neujahr.
Küblis, 1. Freitag a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Luzern, Freitag nach Neujahr.
Mellingen, Montag nach Anton.
Mettenberg, 25.
Morsee, Freitag nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, Montag vor Lichtmess.
Rapperschwil, Mittw. vor Lichtm.
Rheinfelden, Donst. vor Lichtmess.
St. Gallenkirch, 21. Schiers, 2.
Schwyz, Montag vor Lichtmess.
Seckingen, 13. Sempach, 2.
Solithurn, Dienst. n. Neujahr.
Sursee, Mont. n. H. 3. Rdnig.
Untersee, letzten Mittwoch.
Uznach, Dienstag nach Anton.
Visis, Dienst. v. Pauli Befehr.
Winterthur, Donst. v. Lichtmess.
Zofingen, 6.
Zug, lezt. Dienst. Fahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurentz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Tänner
Dienst	1 Brigitta	☾		An-	20 Sebastian
Mittw	2 Lichtmeß	☾		fangs	21 Agnes
Donst	3 Blas	☾	☾	☉	22 Vincenz
Freit	4 Veronika	☾		schein	23 Emerent.
Samst	5 Agatha	☾	● 2, 20 m. M.	mit	24 Timothe
6. Saamen und Unkraut, Math. 15. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonnt	6 5 Dorothea	☾		Nebel	25 Pauli B.
Mont	7 Richard	☾		ab-	26 Policarp
Dienst	8 Salomon	☾	☾ Erdnähe	wech-	27 Chrsost.
Mittw	9 Apollonia	☾		selnd,	28 Karl
Donst	10 Scholastika	☾	U. M.	nach-	29 Valeri
Freit	11 Euphrosina	☾	☾ 8, 33 m. U.	her	30 Udelgunda
Samst	12 Susanna	☾		ds-	31 Virgil
Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
7. Von der Verkärung Christi, Math. 17. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 5, 18 m.					
Sonnt	13 6 Jonas	☾	☐ ☉ ♀	ters	1 Brigitta
Mont	14 Valentin	☾		Schnee	2 Lichtmeß
Dienst	15 Faustin	☾	☾	und	3 Blas
Mittw	16 Juliana	☾		theils	4 Veronica
Donst	17 Donat	☾		kal-	5 Agatha
Freit	18 Caspar	☾	♂ ♀ h	te,	6 Dorothea
Samst	19 Marian	☾	☾ Aufg. ● 4, 34 m. M. ☉ in X	☾ 20	7 Richard
8. Von den Arbeitern im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 1 m. Unterg. 5, 29 m.					
Sonnt	20 Septuag.	☾		theils	8 Salomon
Mont	21 Eleonora	☾		stür-	9 Apollonia
Dienst	22 Petri St.	☾		mi-	10 Scholast.
Mittw	23 Josua	☾		sche	11 Euphros.
Donst	24 Schalltag	☾	☾ Erdferne.	Witte-	12 Susanna
Freit	25 Matthias	☾	U. M.	rung,	13 Jonas
Samst	26 Victor	☾	☾ 8, 59 m. M.	mit	14 Valentin
9. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 40 m.					
Sonnt	27 A Serag.	☾		Regen	15 Faustin
Mont	28 Sara	☾		oder	16 Juliana
Dienst	29 Leander	☾		Schnee.	17 Donat
Neumond den 5. hat abwechselnde Witterung. Erste Viertel den 11. bringt Schnee. Vollmond den 19. hat stürmisch Wetter. Letzte Viertel den 26. hat Regen oder Schnee.					

Februarius, Hornung, hat 29 Tage.

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

In solch drückenden Zeiten, wie im letztvergangenen Jahre, werden viele Familien von Kummer und Sorgen fast darniedergedrückt. Doppelt schwer liegen sie auf solchen Menschen, die leeren Herzens sind und in Tagen des Unglücks alles Gottvertrauen verlieren, während jene, die den Glauben an Gottes weises und gütiges Walten unter keinen Umständen aufgeben, immer noch einen Trost finden, der sie aufrecht erhält und zur Ueberwindung vielen Ungemachs tüchtig macht. Den Beweis hiesfür giebt auch folgender Zug aus dem Leben.

Ein Handwerksmann war seinem Hausherrn schon seit langer Zeit her den Hauszins schuldig. Als der Hausherr auch gar nichts mehr bekommen konnte, wurde er ungeduldig und warf in seinem Mißmuth mit „Bettelvolk“ um sich und drohte endlich sogar, die Sache des Miethsmanns auf die Gasse herausstellen zu lassen, wenn er nicht bald wenigstens etwas an seiner alten Schuld abbezahle. Das hat unsern Handwerksmann so angegriffen, daß ihn Niemand mehr trösten konnte, denn sich aus dem Hause werfen lassen, glaubte er nicht überleben zu können, und er ließ schon bedenkliche Reden hören, als wolle er lieber seinem elenden Leben ein Ende machen. Zu allem Glück aber war seine Frau ein recht verständiges Weib mit einem wahren religiösen Sinn, der sie nicht muthlos werden ließ. Sie suchte dem Manne in seiner Erübseltigkeit zuzureden und ihn aufzumuntern, und wenn sie innerlich auch gedrückt war, so zeigte sie es auswen-

Narau, letzten Mittwoch.
 Appenzell, Mittwoch nach Lichtm.
 Bernegg, am Fastnachtmontag.
 Biberach, 18.
 Bischofzell, Donst. vor Fastnacht.
 Bremgarten, Mont. v. Invocavit.
 Brugg, 2. Dienstag. Chur, 4.
 Davos, 3. Dießenhofen, Mont-
 tag nach Lichtmeß.
 Eglißau, Dienstag nach Lichtmeß.
 Elgg, Mittwoch nach Invocavit.
 Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnont.
 Gossau, Fastnachtdienstag.
 Herisau, Freitag nach Lichtmeß.
 Hundweil, Fastnachtdienst.
 Jlanz, 1. Dienstag a. C.
 Kläven, Montag nach Invocavit.
 Küblis, 3. Viehmarkt.
 Langnau, letzten Mittwoch.
 Lausanne, 2. Freitag.
 Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß.
 Luzern, Montag vor Fastnacht.
 Meienfeld, 5. Morsee, lezt. Mittw.
 Murten, Mittw. nach Invocavit.
 Peterlingen, 2. Donnerstag.
 Pfeffikon, 1. Dienstag n. Lichtm.
 Sargans, letzten Dienstag.
 Schaffhausen, Dienst. n. Invocavit.
 Schwellbrunn, 2. Dienst. Seewis, 6.
 Sidwald, Donst. nach Mathias.
 Solothurn, Dienst. nach Invocavit.
 Thun, Samstag vor Invocavit.
 Ueberlingen, Mittw. nach Invoc.
 Uznach, Samst. vor alt Fastnacht.
 Weinfelden, Mittw. v. Fastnacht.
 Willisau, Fastnachtmontag.
 Wyl, Dienstag nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienstag.

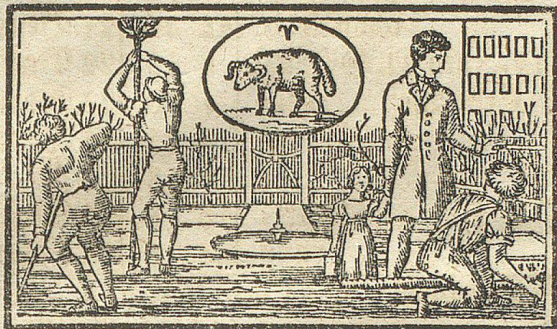
M ä r z

Altstätten, Donst. u. Freit. n. Mitf.
 Altdorf, Donst. nach Deull.
 Appenzell, Mittw. v. Mitfasten.
 Ammersweil, Mittw. vor Lätare.
 Arbon, Freit. nach Mitfasten.
 Almoos, 1. Dienstag.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Hornung
Mittwo	1 Albin		3 42	☾ Auf	11 0	18 Caspar
Donst	2 Simpliz		4 29	♀ beim ☾ trübe	3	19 Marian
Freit	3 Kunigunda		5 10	Witterung	6	20 Euchar
Samst	4 Adrian		5 47	un sichtbar.	9	21 Eleonora
10. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 5 m. Unterg. 5, 50 m.						
Sonnt	5 Fastnacht		Unterg. 1, 54 m. U.	☉ Finst.	11 12	22 Fastnacht
Mont	6 Fridolin		7 17	Ost	15	23 Josua
Dienst	7 Fastn. Ost.		8 35	☾ Erdnähe wind,	18	24 Schalttag
Mittwo	8 Philemon		9 51	auch	21	25 Matthias
Donst	9 Franzisca		11 6	Schnee,	24	26 Victor
Freit	10 Alexander		U. M.	mehren	28	27 Nestor
Samst	11 Rüngold		0 14	♂ beim ☾ theils	31	28 Sara
11. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unterg. 6, 1 m.						
Sonnt	12 Invocavit		1 16	☽ 5, 18 m. M. regnez	11 33	29 Invocavit
Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
Mont	13 Macedon		2 24	☾ ♀ ☉ ♀ rische	36	1 Albin
Dienst	14 Zacharias		3 1	und	40	2 Simpliz
Mittwo	15 Fronfasten		3 45	kalte	44	3 Rung.
Donst	16 Herebert		4 22	Tage,	47	4 Adrian
Freit	17 Gertrud		4 53	♂ ♀ h sichtbar.	50	5 Euseb
Samst	18 Gabriel		5 24	☾ Finst.	53	6 Fridolin
12. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 8 m. Unterg. 6, 10 m.						
Sonnt	19 Reminisc.		Aufg. 9, 48 m. U.	☉ in V Frühlingsanf.	12 56	7 Perpetua
Mont	20 Emanuel		7 1	Tag u. Nacht gleich.	12 0	8 Philemon
Dienst	21 Benedikt		8 3	☾ Erdferne all	4	9 Franziska
Mittwo	22 Basil		9 0	mäßig	7	10 Alexander
Donst	23 Fidel		10 0	etwas	10	11 Rüngold
Freit	24 Hermo		10 58	wärz	13	12 Gregor
Samst	25 Mar. Verk.		11 53		16	13 Macedon
13. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 53 m. Unterg. 6, 20 m.						
Sonnt	26 Oculi		U. M.	mer,	12 20	14 Zacharias
Mont	27 Ruprecht		0 45	☾ end	24	15 Melchior
Dienst	28 Priscus		1 33	☾ 1, 56 m. M. lich	28	16 Herebert
Mittwo	29 Mitfasten		2 19	wieder	31	17 Gertrud
Donst	30 Quirin		3 1	Regen	34	18 Gabriel
Freit	31 Balbina		3 40	oder Schnee.	37	19 Joseph
Neumond den 5. bringt Schnee. Erste Viertel den 12. hat regnerische Witterung. Vollmond den 19. hat schönes Wetter. Letzte Viertel den 28. bringt Regen.						

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten
und Nebel im Augustmonat.

dig nicht, um den Mann nicht noch ganz in seiner Klein-
müthigkeit versinken zu lassen. Aber Alles umsonst.

Einst saß aber auch die Frau selber ganz langweilig
am Tisch und rührte kein Essen an und wollte nicht
reden. Der Mann hatte sie noch nie so gesehen und es
begehrte ihn, zu wissen, was mit ihr sei. Die Frau
wollte zuerst gar keine Antwort geben; da aber der
Mann ihr keine Ruhe mit Fragen ließ, sprach sie end-
lich: »Ich habe eben vorige Nacht einen gar traurigen
Traum gehabt. Es hat mir geträumt, unser lieber
Herrgott sei gestorben, alle Engel seien mit der Leiche
gegangen und haben Flor getragen und gar bitterlich
geweint; auch mir hat es schier das Herz abgedrückt,
daß Gott hat sterben müssen, und es liegt mir jetzt noch
schwer auf der Seele.« Dummheiten, sagte der Mann;
wie kannst du denn so Etwas denken; kann denn Gott
sterben? Da wurde das Antlitz der Frau fröhlich und
es war, wie wenn ein Sonnenblick aus ihren Augen
leuchtete. Sie nahm beide Hände des Mannes in ihre
beiden Hände, sah ihm mit frommer Freundlichkeit ins
Gesicht und sprach: »Also lebt er noch, der alte Gott!
Verwundert über die seltsame Rede seiner Frau, sagte
der Mann: Ja, freilich lebt er noch; wie kannst Du
nur so kindisch reden? Da schaute die Frau noch fester
und tiefer dem Mann in seine scheuen verworrenen Au-
gen und sagte: »Ei nun, wenn der alte Gott noch lebt,
der nämliche Gott, der schon 40 und 50 Jahre lang
bis auf diese Stunde uns erhalten hat, warum kannst

Uberschwendi, 1. Montag.
Bözen, Montag nach Decult.
Burgdorf, Donst. vor Mitfasten.
Chur, 5. u. 31. Davos, 1. u. 29.
Diesenhofen, 2. Montag.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Flawyl, Mittw. vor Joseph.
Gams, Montag vor Joseph.
Gais, 1. Dienst. Horgen, 2. Donst.
Glanz, 1. Dienst. a. C. Kastel, 21.
Riburg, Mittw. vor Mar. Verk.
Langenargen, Mont. vor Lätare.
Lauterach, am 8.
Luzern, 18. Milden, 1. Mittw.
Mainz, Montag nach Lätare.
Müllheim, Montag vor Palmtag.
Netikon, Donnerstag nach Decult.
Olten, Mont. v. Joseph. Pest, 2.
Ragaz, Montag nach Joseph.
Rehetobel, Freitag nach Lätare.
Saas, 2. Schwyz, 17.
Seckingen, 9. Seewis, 4.
Sevelen, Samstag nach Joseph.
Solothurn, Dienstag nach Decult.
Sonthofen, Donst. nach Joseph.
Sursee, 6. Schruns, Donst. v. Lät.
Teufen, Montag vor Palmtag.
Untersee, 1. Mittw. Uznach,
Samst. v. Lätare. Willmergen, 22.
Weiler, am 1. Donst., der 2. am 3.
Donst. und der 3. am Osterdienst.
Wegenstetten, am 3. Dienstag.
Willisau, Montag vor Fridolin.

April.

Appenzell, Mittwoch v. Ostem.
Au, 30. Baden, 23. Bernegg, Dienst.
auf Georg, fällt d. Name a. Dienst.,
so wird er an diesem Tag gehalten.
Bludenz, 26. Bremgarten, Osterd.
Constanz, Montag nach Misericord.
Diesenhofen, 2. Montag.
Dornbirn, am Osterdienstag.
Eglisau, Dienstag n. Georg.
Elgg, Mittwoch nach Georg.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter März
Samst	1 Hugo		4 16	4 ☉ schein,	12 38 20 Emanuel
14. Sonnt	Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6.			Sonnen = Aufgang 5, 38 m. Unterg. 6, 32 m.	
2	Latare		4 50	☉ unsichtb.	12 41 21 Benedikt
Mont	3 Ignaz		Unterg.	☉ 11, 38 m. A. ☉ Finst.	46 22 Basil
Dienst	4 Ambrosi		7 25	☾ Erdnähe	50 23 Fidel
Mittw	5 Martial		8 42		54 24 Hermo
Donst	6 Demetri		9 58		58 25 M. Verk.
Freit	7 Celestin		11 6	♂ ♀ ♄	13 3 26 Desideri
Samst	8 Maria		u. M.		6 27 Ruprecht
15. Sonnt	Steinigung Christi, Joh. 8.			Sonnen = Aufgang 5, 24 m. Unterg. 6, 41 m.	
9	Judica		0 5	☾ mit	13 9 28 Priscus
Mont	10 Ezechiel		0 58	☾ 3, 27 m. A. Rez	12 29 Eustach
Dienst	11 Philipp		1 44	gen	15 30 Quirin
Mittw	12 Julius		2 23	und	18 31 Balbina
	Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.				April
Donst	13 Egisip		2 57	wohl	21 1 Hugo
Freit	14 Tiburti		3 27	auch	25 2 Abund
Samst	15 Raphael		3 54	Schnee,	28 3 Ignaz
16. Sonnt	Einzug Christi, Math. 21.			Sonnen = Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 50 m.	
16	Palmtag		4 19	allz	13 30 4 Palmtag
Mont	17 Rudolf		4 44	m. z	34 5 Martial
Dienst	18 Christof		Aufg.	☉ 3, 8 m. A. ☾ Erdf.	38 6 Demetri
Mittw	19 Werner		7 52	lig	41 7 Celestin
Donst	20 Hohendonst.		8 51	☉ in ♄	44 8 Maria
Freit	21 Charfreitag		9 47	wärz	48 9 Sibilla
Samst	22 Cajus		10 40	mere	48 9 Sibilla
				und	52 10 Ezechiel
17. Sonnt	Auferstehung Christi, Marc. 8.			Sonnen = Aufgang 5, 7 m. Unterg. 7, 2 m.	
23	Ostertag		11 40	sehr	13 55 11 Ostertag
Mont	Ostermont.		u. M.	oft	58 12 Ostermont.
Dienst	25 Mary		0 16	mit	14 3 13 Egisip
Mittw	26 Anaclet		0 59	☾ 2, 57 m. A. ☉	6 14 Tiburti
Donst	27 Anastas		1 37	schein	9 15 Raphael
Freit	28 Vitalis		2 11	beglei-	11 16 Daniel
Samst	29 Peter		2 47	tete	13 17 Rudolf
18. Sonnt	Verschlossene Thür, Joh. 20.			Sonnen = Aufgang 4, 45 m. Unterg. 7, 11 m.	
30	Quasimo		3 19	Tage.	16 18 Christof
Neumond den 3. hat veränderliche Witterung. Erste Viertel den 10. bringt Regen. Vollmond den 18. hat schdn Wetter. Letzte Viertel den 26. hat Sonnenschein.					

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stter.



Dürerer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

Du denn verzagen und kein Vertrauen mehr zu ihm haben? Wie er nicht gestorben ist, so ist er auch nicht anders geworden, und wie er für uns gesorgt hat, als wir alle beide unmündige Kinder waren, so sorgt er noch heute für uns und für unsere unmündigen Kinder. Thue ihm doch nicht die Unehre' und die Sünde an, daß du Mißtrauen gegen den lieben Gott habest.“ Und wie das Weib so dem Mann zuredete, so redete ihm Gott auch innerlich zu; es zertheilte sich in seiner Seele das schwere finstere Gewölk, er fieng nach langer Zeit zum ersten Mal wieder an zu lächeln und sprach: Ja, Frau, du hast Recht: du bist gescheiter und christlicher als ich; ich will in Zukunft mehr auf Gott hoffen! — So that er denn auch; arbeitete mit doppeltem Eifer, zahlte den Hauszins und sein Vertrauen auf Gott ist nicht zu Schanden geworden.

Wer noch zwei gesunde Hände und ein Gewerbe hat, ist nie ganz verloren. Er verdopple nur seine Anstrengung, gleich als hätte er auf einmal vier Hände, oder er suche neue Arbeit auf und beschränke seine Ausgaben auf den allernothwendigsten Unterhalt. Für immer gieng das freilich nicht an, aber bis der Sturm vorüber ist, für kurze Zeit, geht es doch, wie man Beispiele hat. Mancher hat sich später schon mit so wenig behelfen müssen, was er früher für unmöglich gehalten hat. Hätte er frühzeitiger der Noth vorgebogen, so wäre er nie so weit heruntergekommen. Da giebt's freilich keine Feierstunden, keinen Wirthshausbesuch, aber auch noch lange keine Verzweiflung.

Eschenbach, 3. Dienstag Pferd- und Viehmarkt.
 Fideris, 1. Dienstag a. C.
 Frankfurt, Osterdienstag.
 Frauenfeld, Mont. vor Phil. Sak.
 Gais, 1. Dienstag.
 Heiden, Freitag vor Palmtag und alle Freitag Markt und Viehm.
 Herisau, Freitag nach Georg.
 Hittisau, Mont. nach Quasimo.
 Hundwell, 14 Tage vor der Landsgemeinde am Dienstag.
 Kaltbrunn, letzten Donnerstag.
 Anonau, letzten Mont. Rübli's, 3.
 Rüsnacht, 22. Lachen, Osterdienst.
 Langnau, letzten Mittwoch.
 Lausanne, Freit. nach Quasimo.
 Leipzig, Jubilate.
 Lichtenstetg, Mont. nach Quasimo.
 Lindau, Freit. vor Jubilate.
 Luzern, Osterdienstag.
 Meilen, letzten Donnerstag.
 Mosnang, Mittwoch nach Georg.
 Morsee, Ostermittwoch.
 Neukirch, letzten Dienst. Viehm.
 Peterlingen, Osterdonnerstag.
 Rankwyl, 1. und 3. Mittwoch.
 Rapperswyl, Ostermittwoch.
 Rheinfelden, letzten Donnerstag.
 Richterschwyl, Dienst. n. Georg.
 Rothwyl, 23. Schruns, 2.
 Schbnengrund, letzten Dienstag.
 Schwyz, letzten Montag.
 Seckingen, letzten Montag.
 Seewis, 1. Sempach, 1. Mont.
 Sidwald, Donnerstag nach Georg.
 Solothurn, Osterdienstag.
 Stein am Rhein, Mittw. n. Georg.
 Sursee, Montag nach Georg.
 Sûs, 12. Tamins, 1. Dienstag.
 Thal, Montag vor Georg.
 Urnätschen, letzten Donnerstag.
 Uznach, Samstag vor Ostern.
 Valendas, 2. Dienstag a. C.
 Vivis, letzten Dienstag.
 Werdenberg, Mont. n. alten Georg.

V.	Neuer Mai	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter April
Mont	1 Phil. Jakob	☾	☉ schein,	14 19	19 Werner
Dienst	2 Athanas	☾	☾ Erdnähe mit	≐ 23	20 Hermann
Mittw	3 † Erfindung	☾	☉ 7, 52 m. M. Re	≐ 25	21 Konstantin
Donst	4 Florian	☾	gen	≐ 28	22 Cajus
Freit	5 Gotthard	☾	abwech	≐ 31	23 Georg
Samst	6 Paravizin	☾	selnd,	≐ 33	24 Albrecht
19. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 4, 35 m. Unterg. 7, 19 m.					
Sonnt	7 Misericord	☾	☾ beim ☾ auf	14 36	25 Mary
Mont	8 Stanislaus	☾	☉ einzelne	≐ 40	26 Anaclet
Dienst	9 Beat	☾	trü	≐ 43	27 Anastas
Mittw	10 Gordian	☾	☾ 3, 34 m. M. be	≐ 46	28 Vitalis
Donst	11 Mamert	☾	Tage	≐ 48	29 Peter
Freit	12 Pankraz	☾	dürfte	≐ 50	30 Waldbrg.
Anbruch des Tages um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. Mai					
Samst	13 Servaz	☾	anhal	≐ 52	1 Phil. Jak.
20. Nach Trübsal Freude, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 28 m.					
Sonnt	14 Jubilate	☾	ten	14 54	2 Athanas
Mont	15 Sophia	☾	der	≐ 57	3 † Erfind.
Dienst	16 Peregrin	☾	☾ Erdferne ☉	15 1	4 Florian
Mittw	17 Moses	☾	schein	≐ 5	5 Gotthard
Donst	18 Isabella	☾	Aufg. ☉ 7, 18 m. M. fol	≐ 8	6 Paravizin
Freit	19 Potentiana	☾	gen,	≐ 10	7 Juvenal
Samst	20 Christian	☾	hier	≐ 12	8 Stanisl.
21. Jesus verheißt den Trüster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 17 m. Unterg. 7, 36 m.					
Sonnt	21 Cantate	☾	☉ in II auf	15 14	9 Beat
Mont	22 Helena	☾	neb	≐ 16	10 Gordian
Dienst	23 Dietrich	☾	lichte	≐ 18	11 Mamert
Mittw	24 Johanna	☾	☉ U. M. Witte	≐ 20	12 Pankraz
Donst	25 Urban	☾	rung,	≐ 22	13 Servaz
Freit	26 Beda	☾	☉ 0, 54 m. M. und	≐ 24	14 Bonif.
Samst	27 Luzian	☾	☾ beim ☾ gegen	≐ 26	15 Sophia
22. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 11 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonnt	28 Rogate	☾	Ende	15 27	16 Peregrin
Mont.	29 Maximilian	☾	wie	≐ 28	17 Moses
Dienst	30 Hiob	☾	ter	≐ 29	18 Isabella
Mittw	31 Petronella	☾	☾ Erdnähe ☉ schein.	≐ 30	19 Potent.
Neumond den 3. hat Regen. Erste Viertel den 10. hat schönes Wetter. Vollmond den 18. hat trübe Witterung. Letzte Viertel den 26. Sonnenschein.					

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reiften giebt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

Zu einem Kaufmann in Pesth kam ein bekannter Spitzbube und eröffnete ihm unter wehmüthigen Seufzern, daß er unter seinen Kameraden erfahren habe, man wolle ihn bestehlen, und er fühle es als seine heiligste Pflicht, den Kaufmann zu warnen. Dieser beherzigte die Warnung. Es wurde ein Duzend Männer um die bestimmte Nachtstunde auf die Lauer gestellt und richtig kamen zwei von diesen Kerlen, schlossen mittelst Dietrichen die Gewölbthüren auf und drangen ein. In und außer dem Gewölbe harrten jedoch schon die Leute und sie wurden ergriffen, gebunden und ins Gefängniß abgeführt. Somit war alles glücklich abgelaufen. Aber man denke sich die Ueberraschung des Kaufmanns, als er am andern Tage dennoch sein Gewölbe bestohlen fand. Jener Spitzbube, der Angeber, war es nämlich, welcher die Ruhe, die auf den ermittelten Diebstahl folgte, benutzte und so unbemerkt die That vollbringen konnte.

Verständige, ja gelehrte Landwirthe machen oft neue Versuche zur Verbesserung ihres Ackerbaues oder der Viehzucht. Mancher sieht etwas Neues in andern Ländern und bringt's heim. Manchen lehrt der Zufall einen Vortheil, der ihm hernach großen Gewinn bringt. Meinet er's gut mit seinen Mitmenschen, so theilt er ihnen seine Entdeckung mit, und ermuntert sie, seinem Beispiel zu folgen. Die meisten sagen alsdann: Wir wollen bei der Weise unserer Väter bleiben, und wie

Wädenschwyl, Donst. nach Ostern.
Wäggs und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdenstag.
Zug, Osterd. Fahr- und Viehmarkt.

Mai.

Altdorf, Donnerst. vor Pfingsten.
Alberschwendi, 1. Montag.
Altstädten, 1. Mittwoch a. C.
Appenzell, am 1. u. lezt. Mittwoch.
Aarau, lezten Mittwoch.
Arbon, Montag nach Auffahrt.
Bischoffzell, Mont. vor Auffahrt.
Bludenz, am ersten.
Bremgarten, Mittw. v. Pfingsten.
Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1.
Davos, 22.
Dießenhofen, 2. Montag.
Eck (Bregenzervald), 2.
Ermatingen, 2. Dienstag.
Flums, lezten Dienstag.
Fürstenau, 5. Gezis, 2. Mont.
Glarus, 2. Gossau, 1. Mont.
Gottlieben, 1. Montag.
Hetden, 1. Freitag. Jenaz, 11.
Jlanz, 10. Klosters, 28.
Küblis, 30. Lautrach, 20.
Luzern, 14 Tage vor Auffahrt.
Malenfeld (St. Luzi-Steig), 11.
Oberried, 1. Dienstag.
Peterlingen, Donst. vor Pfingsten.
Pfeffikon, 1. Dienst. nach Maitag.
Rankwyl, 1. und 4. Mittwoch.
Rheineck, Mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1. Mittwoch.
Roggel, 1. Samstag.
Rorschach, Donst. vor Pfingsten.
Roveredo, 22. bis 26.
Sargans, 1. Dienstag.
Savien, 1. Montag. a. C.
Seewis, 2. Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2. Dienstag.
Solithurn, Dienstag nach Cantate.
St. Gallen, Samst. vor Auffahrt.
St. Peter, 26. Stalla, 5.
Steckborn, 1. Donnerst.

VI.	Neuer Brachmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Mai		
Donst	1 Auffahrt	☾	Untrg.	☉ 3, 17 m. N.	Abz	15 31	20 Auffahrt
Freit	2 Marzellan	☾	8 34		wechz	32	21 Konstant
Samst	3 Erasmus	☾	9 29	☾	selnd	33	22 Helena
23. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 50 m.							
Sonnt	4 Erandi	☾	10 18	☾ beim ☾	trübe	15 34	23 Dietrich
Mont	5 Reinhard	☾	10 59		und	35	24 Johanna
Dienst	6 Gottfried	☾	11 30		heiß	36	25 Urban
Mittw	7 Casimir	☾	u. M.		tere	37	26 Beda
Donst	8 Medard	☾	0 4	☾ 5, 53 m. N.	Tage,	38	27 Luzian
Freit	9 Miriam	☾	0 27		zu	39	28 Wilhelm
Samst	10 Onophrion	☾	0 54		weisen	40	29 Maximil.
24. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 55 m.							
Sonnt	11 Pfingsten	☾	1 18		Regen,	15 41	30 Pfingsten
Mont	12 Pfingstm.	☾	1 46	☾ Erdferne	als	42	31 Pfingstm.
Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat							
Dienst	13 Pfingstd.	☾	2 13		bald	43	1 Nicodem
Mittw	14 Fronfasten	☾	2 44		wieder	44	2 Marzellan
Donst	15 Vitus	☾	3 20	☐ ☉ h	☉	45	3 Erasmus
Freit	16 Justina	☾	Aufg.	☉ 9, 35 m. N. schein,		46	4 Eduard
Samst	17 Gaudenz	☾	8 14	☾	hierz	47	5 Reinhard
25. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 59 m.							
Sonnt	18 Dreifaltigl.	☾	9 0		auf	15 47	6 Dreifalt.
Mont	19 Gervas	☾	9 40		trübe	48	7 Casimir
Dienst	20 Silver	☾	10 18	Längst. Tag	Wittez	48	8 Medard
Mittw	21 Albanus	☾	10 50	☉ in ☽ 8, 43 m. M.		48	9 Miriam
Donst	22 Fronleichn.	☾	11 21	Sommersanfang		47	10 Onophr.
Freit	23 Edeltrud	☾	11 51		rung,	47	11 Barnabas
Samst	24 Joh. Täufer	☾	u. M.	☾ 7, 4 m. N. nachz		46	12 Basilides
26. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen = Aufgang 4, 3 m. Unterg. 8, 0 m.							
Sonnt	25 Eberhard	☾	0 23	☾ beim ☾	her	15 46	13 Felicitas
Mont	26 Paulus	☾	0 56		fast	45	14 Ruffin
Dienst	27 7 Schläfer	☾	1 30		ununterz	45	15 Vitus
Mittw	28 Benjamin	☾	2 12	☾ Erdnähe	brochen	44	16 Justina
Donst	29 Peter Paul	☾	2 59		☉ schein.	43	17 Gaudenz
Freit	30 Paul Ged.	☾	Untrg.	☾ ☉ 10, 56 m. N.		42	18 Arnold
Neumond den 1. hat schönes Wetter. Erste Viertel den 8. kann Regen bringen. Vollmond den 16. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 24. ist beständig schön.							

Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein durrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzunach, leeret er Scheuern und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann bringt er reichen Segen.

sie's getrieben haben, so treiben wir's auch. Das ist sehr verständig gesprochen, geneigter Leser! Nur muß man's nicht bei den Worten bewenden lassen, sondern auch seinen guten Vorsatz erfüllen. Denn der Ackerbau und jede Vorsicht und Beobachtung dabei ist gewiß nicht auf einmal so erfunden worden, wie er jetzt ist, sondern eben unsere Väter und Voreltern haben lange und vielerley versucht und guten Rath nicht verachtet, Manches ist mißlungen, Manches ist wohlgerathen und besser worden, und so können wir auch noch in Zukunft weiter kommen, und unsern Ackerbau und Wohlstand verbessern, wenn wir nur Wort halten, und dem Beispiel unserer lernbegierigen und fleißigen Vorfahren folgen.
































Ein Bullenbeißer, dessen Herr ein Rothgerber war, zeigte stets einen großen Widerwillen gegen einen seiner Freunde, der Geschäfte halber häufig in das Haus des Gerbers kam. Unergerlich über diese Abneigung und üble Folgen davon für sich fürchtend, hat derselbe Letztern, daß er, wo möglich, die feindselige Stimmung des Thieres gegen ihn beseitigen möchte. Der Gerber erklärte sich bereit dazu und löste sein Versprechen auch in der That, indem er auf folgende Weise auf die edlere Anlage des Hundes einwirkte.

Eines Tages, als sein Freund gerade da war, benutzte er eine günstige Gelegenheit, und stieß, wie durch

Sulzberg, 10.
 Thun, 2. Mittwoch.
 Tiefenkasten, 5.
 Linzen, 1. Montag.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Urmein, 2. Freitag, a. C.
 Uznach, 1. Dienstag.
 Waltensburg, 24. Waldshut, 1.
 Weinfelden, 1. Mittwoch.
 Wegenstetten, 3. Dienstag.
 Wildhaus, 2. letzten Dienstag.
 Willisau, 4.
 Winterthur, Donst. vor Auffahrt.
 Wyl, ersten Dienstag.
 Zernetz, 28. Zürich, 1.

Brachmonat.

Altdorf, Donnerstag n. Pfingsten.
 Mosenauer-Bad, 1. Montag.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Biberach, Pfingstmittwoch.
 Bischofszell, Donst. n. Fronleichn.
 Bozen, Freitag nach Fronleichn.
 Burgdorf, Donst. nach Pfingsten.
 Dießenhofen, 2. Montag.
 Dornbirn, Pfingstdienstag.
 Feldkirch, 25.
 Fetzan, 12., Viehmarkt.
 Grabs, 1. Montag.
 Lachen, Pfingstdienstag.
 Langenargen, 1. Montag.
 Lichtenstetg, Mont. nach Dreifalt.
 Luzern, Pfingstdienstag.
 Mellingen, Pfingstdienstag.
 Morsee, letzten Mittwoch.
 Murten, Pfingstmittwoch.
 Nördlingen, 14 Tag n. Pfingsten.
 Obervaz-Heid, 1. Dienstag.
 Rapperswyl, Pfingstmittwoch.
 Ravensburg, 15. Reams, 22.
 Roggel, 25. Pferd- und Viehm.
 Rothwyl, 24.
 Salez, 24. Saluz, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienstag.
 Sempach, 1. Montag.
 Sidwald, 1. Donnerstag.

VII.	Neuer Heumonats	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Brachmonats
Samst	1 Theobald 	8 7	Abwech-	15 41	19 Gervas
27. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 58 m.					
Sonnt	2 M. Heims. 	8 52	☉ größte Entfernung	15 40	20 Silver
Mont	3 Cornel 	9 29	♂ beim ☾ seind	39	21 Alban
Dienst	4 Ulrich 	10 4	☉ schein	38	22 10000 R.
Mittw	5 Balthasar 	10 32	und	37	23 Edeltrud
Donst	6 Esajas 	10 57	Regen,	36	24 Joh. Tauf.
Freit	7 Joachim 	11 21	auf	35	25 Eberhard
Samst	8 Kilian 	11 49	☾ 10, 8 m. M. heiz	34	26 Paulus
28. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 55 m.					
Sonnt	9 3 Schutz E. F. 	U. M.	tere	15 33	27 7 Schläfer
Mont	10 7 Brüder 	0 47	☾ Erdferne Witte-	32	28 Benjamin
Dienst	11 Rahel 	0 45	rung	31	29 Pet. Paul
Mittw	12 Nathan 	1 20	wieder	30	30 Pauli Ged.
Anbruch des Tages um 1, 26 m. — Abschied um 10, 34 m. Heumonats					
Donst	13 Heinrich 	1 58	meh-	28	1 Theobald
Freit	14 Bonavent 	2 41	ren-	26	2 M. Heims.
Samst	15 Margareth 	3 31	☾ theils	24	3 Cornel
29. Balken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 20 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonnt	16 4 Scapulier 	Aufg.	☉ 9, 58 m. M. un-	15 21	4 Ulrich
Mont	17 Lidia 	8 20	be-	17	5 Balthasar
Dienst	18 Hartmann 	8 53	stän-	16	6 Esajas
Mittw	19 Rosina 	9 26	♂ ♀ ♀ dig,	15	7 Joachim
Donst	20 Elias 	9 56	all-	13	8 Kilian
Freit	21 Arbogast 	10 26	Orions Anfang m. i-	11	9 Cirill
Samst	22 M. Magd. 	10 56	☉ in ♀ lig	9	10 7 Brüder
30. Christus lehret im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 27 m. Unterg. 7, 44 m.					
Sonnt	23 5 Elisabeth 	11 33	☾ 0, 5 m. A. ziem-	15 7	11 Rahel
Mont	24 Christina 	A. M.	lich	5	12 Nathan
Dienst	25 Jakob 	0 40	☾ Erdnähe anhal-	3	13 Heinrich
Mittw	26 Anna 	0 55	tender	0	14 Bonavent
Donst	27 Magdalena 	1 44	☉ schein,	14 58	15 Margreth
Freit	28 Pantaleon 	2 40	☾ nachher	56	16 Bertha
Samst	29 Beatrix 	3 41	♀ beim ☾ aber-	54	17 Lidia
31. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 36 m.					
Sonnt	30 6 Jakoea 	Unterg.	☉ 8, 2 m. M. mals	14 52	18 Hartmann
Mont	31 German 	8 19	unbeständig.	50	19 Rosina

Erste Viertel den 8. hat schdnes Wetter. Vollmond den 16. ist unbeständig.
 Letzte Viertel den 23. bringt Sonnenschein. Neumond den 30. bringt Regen.

Julius, Heumonath, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen, das kann der September auch nicht braten.

Zufall, den Hund in einen Brunnen im Hofe und ließ ihn eine geraume Zeit darin zappeln. Nachdem sich der Hund gehörig abgearbeitet hatte und ermattet war, sagte der Gerber zu seinem Gefährten, er möchte ihm den Hund herausziehen, was dieser sogleich that. Das kluge Thier, so wie es sich wieder auf dem Trocknen fühlte, sprang sogleich an seinem Retter hin, leckte ihn, wedelte mit dem Schwanz und bezeigte auf jede Weise seine Dankbarkeit. So oft derselbe seitdem wieder in das Haus trat, erneuerte er seine Liebkosungen und begleitete ihn oft über eine halbe Stunde auf dem Heimwege.

In Batavia ist ein gewisser Müller, ein ehemaliger armer Weber aus Chemnitz in Sachsen, gestorben, der 1814 unter das Militär gieng, in Belgien gefangen genommen wurde, sich flüchtete und auf ein amerikanisches Schiff rettete und nach kurzer Zeit an der Congoküste den Negern in die Hände fiel, wo er 7 Jahre in harter Sklaverei zubrachte, bis er einem Negerkönige auf der Löwenjagd das Leben rettete, wofür er seine Freiheit und reiche Geschenke erhielt. Auf einem englischen Schiffe kam er nach Batavia, wo er einen Handel anfang. Bei seinem Tode hatte er einen Grundbesitz von ungeheurem Umfang und im Ganzen ein Vermögen von 12 Millionen Gulden hinterlassen.

St. Antbn, 17.
 Straßburg, 24.
 Sursee, 26.
 Tirau, Pfingstdienstag.
 Vals, 15. Birmingen, 22.
 Wyl, Dienst. nach Dreifaltigkeit.
 Zillis, 8.
 Zofingen, Pfingstdienstag.
 Zug, Pfingstdienstag.
 Zurzach, Pfingstdienstag.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingsten.

Heumonath.

Ablentschen, Freitag vor Jakob.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.
 Arburg, 2. Augsburg, 4.
 Bischofszell, Donst. vor Jakob.
 Bregenz, 25.
 Davos, 6.
 Diefenhofen, 2. Montag.
 Feuerthalen, 1. Dienstag.
 Heidelberg, Montag nach Margr.
 Herzogenbuchsee, 1. Mittwoch.
 Hutwyl, 2. Mittw. nach Jakob.
 Jlanz, 27. Kläfen, 15.
 Langnau, Mittwoch nach Margr.
 Lucens, 1. Freitag.
 Mainz, 25.
 Menningen, 5.
 Meienberg, 4.
 Milden, 1. Mittwoch.
 Olten, 1. Montag.
 Rheineck, 25.
 Seckingen, 25.
 Sempach, 9.
 Untersee, 1. Mittwoch.
 Wisis, Dienst. nach Mar. Magd.
 Waldshut, 25.
 Weinfelden, Mittw. vor Margr.
 Weller, 25. Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstädten, Mont. n. M. Himmelf.
 Appenzell, letzten Mittwoch.
 Aarau, 1. Mittwoch.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonat
Dienst	1 P. Kettenf.	♂	♂ beim ☾	Reg- 14 48	20 Elias
Mittw	2 Gustav	♂		ne- = 45	21 Arbogast
Donst	3 Josias	♂		rische, = 42	22 M. Magd.
Freit	4 Dominik	♂		je- = 40	23 Elisabeth
Samst	5 Oswald	♂		doch = 37	24 Christina
32. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 44 m. Unterg. 7, 26 m.					
Sonnt	6 7 Sixt	☾	☾ Erdferne	öfter 14 34	25 Jakob
Mont	7 Heinrike	☾	☾ 3, 34 m. M.	mit = 32	26 Anna
Dienst	8 Ciriak	♂		☉ = 30	27 Magdal.
Mittw	9 Roman	♂	U. M.	schein = 27	28 Pantaleon
Donst	10 Laurenz	♂		be- = 24	29 Beatriz
Freit	11 Gottlieb	♂	☾	glei- = 21	30 Jakobea
Samst	12 Clara	♂		tete = 17	31 German
Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
33. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 16 m.					
Sonnt	13 8 Hipolit	♂		Wit- 14 14	1 Vet. Kettf.
Mont	14 Samuel	♂	Aufg. ☉ 8, 53 m. U	te- = 11	2 Portiunk.
Dienst	15 M. Himmelf.	☾	♂ ♀ 4	rung, = 8	3 Josias
Mittw	16 Rochus	♂		hier- = 5	4 Dominik
Donst	17 Liberat	♂		auf = 2	5 Oswald
Freit	18 Amos	♂		Ne- 13 58	6 Sixt
Samst	19 Sebald	♂	☾ Erdnähe	bel, = 54	7 Afra
34. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 2 m. Unterg. 7, 3 m.					
Sonnt	20 9 Bernhard	♂		dann 13 50	8 Ciriak
Mont	21 Privat	♂	☾ 4, 45 m. U.	anhal- = 47	9 Roman
Dienst	22 Alphons	♂		tend = 44	10 Laurenz
Mittw	23 Zachäus	♂	U. M. ☉ in ♍	☉ schein = 41	11 Gottlieb
Donst	24 Bartholome	♂	☾ Orions Ende	= 40	12 Clara
Freit	25 Ludwig	♂		mit ein- = 36	13 Hipolit
Samst	26 Severin	♂	♂ beim ☾	zel- = 33	14 Samuel
35. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 49 m.					
Sonnt	27 10 Gebhard	♂		unsichtb. 13 29	15 M. Himmelf.
Mont	28 Augustin	♂	Unterg. ☉ 7, 38 m. U.	☉ Finst. = 26	16 Rochus
Dienst	29 Joh. Enth.	♂		nen = 23	17 Liberat
Mittw	30 Adolf	♂	♂ beim ☾	Regen- = 19	18 Amos
Donst	31 Rebecca	♂		tagen. = 16	19 Sebald
Erste Viertel den 7. hat Sonnenschein. Vollmond den 14. bringt neblicht Wetter. Letzte Viertel den 21. hat schdnes Wetter. Neumond den 28. hat Regen.					

Augustus, Augustmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

„Es ist nicht Alles Gold, was glänzt.“ Mancher, der nicht an dieses Sprüchwort denkt, wird betrogen. Aber eine andere Erfahrung wird noch öfters vergessen und zu wenig beachtet: „Manches glänzt nicht und ist doch Gold.“ und wer das nicht glaubt und nicht daran denkt, der ist noch schlimmer daran. In einem wohlbestellten Acker, in einem gut eingerichteten Gewerbe ist viel Gold verborgen, und eine fleißige Hand weiß es zu finden, und ein ruhiges Herz dazu und ein gutes Gewissen glänzt auch nicht, und ist noch mehr als Goldes Werth. Oft ist gerade da am wenigsten Gold, wo der Glanz und die Prahlerei am größten ist. Wer viel von seinen Thalern redet, hat nicht viel. Einer prahlte, er habe ein ganzes Meßle voll Dublonen daheim. Als er sie zeigen sollte, wollte er lange nicht daran. Endlich brachte er ein kleines rundes Schächtelchen zum Vorschein, das man mit der Hand decken konnte. Doch half er sich mit einer guten Ausrede. Das Dublonenmaß, sagte er, sei kleiner als das Fruchtmaß.

In einem Wirthshause fragte ein Fremder; „Was kostet eine Portion Braten?“ Zwölfs Kreuzer war die Antwort. „Und die Sauce (Brühe)?“ Die kostet nichts. „Nun dann geben Sie mir eine Portion Sauce; Brod hab' ich bei mir.“

Bischofzell, Mont. nach Augustin.
Bremgarten, Mont. vor Barthol.
Degersheim, Mont. n. Barthol.
Diesenhofen, auf Laurenz.
Ettstedeln, letzten Montag.
Frauenfeld, Montag nach Maria Himmelfahrt.

Glarus, 22.

Lachen, Dienst. vor Bartholome.

Langenargen, 2. Montag.

Mels, Donst. nach Bartholome.

Mellingen, Mont. nach Laurenz.

Rapperswyl, Mittw. vor Barthol.

Rheinfelden, Donst. nach Barthol.

Schaffhausen, Dienstag nach Bar-

tholome, fällt dieser Name auf

den Dienstag, so wird er an diesem

Tag gehalten.

Schwarzenberg, 9.

Schwellbrunn, Dienst. v. Barthol.

Solothurn, 1. Dienstag.

Steckborn, Donst. vor Bartholome.

Sulzberg, 11. Sursee, 28.

Schwarzenberg, 8.

Ueberlingen, Mittw. nach Barthol.

Urnäsch, 2. Montag.

Wattwyl, 2. Mittwoch.

Willisau, 10.

Wyl, Dienst. nach Mar. Himmelf.

Zofingen, 24.

Zurzach, letzten Montag.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 18.

Andeer, 22. Au, 15.

Appenzell, Mont. nach Mauritz.

Bezan, 28. Biberach, 30.

Bonaduz, 28. Bogen, 8.

Chur, 23. Constanz, 3. Montag

nach Maria Geburt.

Davos, 27., Biehmarkt.

Diesenhofen, 2. Montag.

Dornbirn, Dienstag nach Mathäi,

oder an diesem Tage selbst, wenn

Math. auf einen Dienstag fällt;

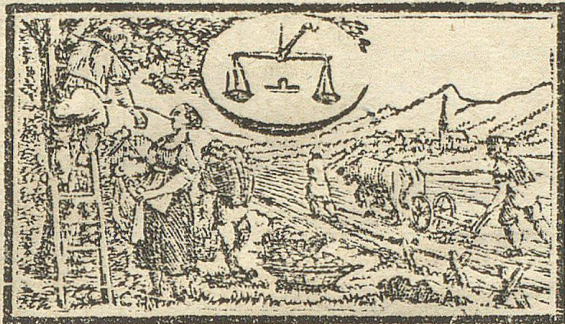
die andern 2, 14 Tage hernach.

IX.	Neuer Herbstmonat		☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	☽ Erscheinung	Tages- Länge.	Alter Augustmonat
Freit	1 Berena	♁	8 19		Auf	13 13	20 Bernhard
Samst	2 Absalon	♁	8 47	♂ ☉ ♀	heiß	9	21 Privat
Sonnt	36. Pharisäer und Jüder, Luc. 8.			Sonnen-Aufgang 5, 21 m.		Unterg. 6, 36 m.	
	3 11 Theodos	♁	9 26	☾ Erdferne	tere	13 6	22 Alphons
Mont	4 Esther	♁	9 52		und	3	23 Zachäus
Dienst	5 Hercules	♁	10 30	☾ 9, 20 m. A.	an-	12 59	24 Barthol.
Mittw	6 Magnus	♁	11 14		genehme	56	25 Luowig
Donst	7 Regina	♁	11. M.	♂ ♀ ♂	Wit-	52	26 Genesi
Freit	8 Mar. Geb.	♁	0 2	☾	terung	48	27 Gebhard
Samst	9 Egid	♁	0 57		wird	44	28 Augustin
Sonnt	37. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7.			Sonnen-Aufgang 5, 30 m.		Unterg. 6, 25 m.	
	10 12 Sergi	♁	1 59		Nebel	12 42	29 Joh. En. h.
Mont	11 Regula	♁	3 7		folgen,	39	30 Adolf
Dienst	12 Tobias	♁	4 17	♀ in Ebene des h Ringes		35	31 Rebecca
	Anbruch des Tages um 3, 51 m. — Abschied um 8, 9 m.						Herbstmonat
Mittw	13 Hector	♁	Aufg.	♂ 6, 55 m. M.	sichtb.	31	1 Berena
Donst	14 † Erhöhung	♁	7 0	♂ ☉ ♀ ☾	☾ Finst.	27	2 Absalon
Freit	15 Fortunat	♁	7 35	☾ Erdnähe	fast	24	3 Theodos
Samst	16 Joel	♁	8 10		fort-	20	4 Esther
Sonnt	38. Barmherziger Samariter, Luc. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 41 m.		Unterg. 6, 7 m.	
	17 13 C. Bettag	♁	8 50		wäh-	12 16	5 Hercules
Mont	18 Rosa	♁	9 39		rend	14	6 Magnus
Dienst	19 Januar	♁	10 30	☾ 10, 35 m. A.	☉	12	7 Regina
Mittw	20 Fronfasten	♁	11 26	☾	schein,	10	8 M. Geb.
Donst	21 Matthäus	♁	11. M.	☾ Tag u. Nacht gleich		7	9 Egid
Freit	22 Mauriz	♁	0 26	☉ in ☾ 10, 49 m. A.		4	10 Sergi
Samst	23 Thecla	♁	1 28	Herbsteranfang	mit-	0	11 Regula
Sonnt	39. Von 10 Aussätzigen, Luc. 10.			Sonnen-Aufgang 5, 50 m.		Unterg. 5, 35 m.	
	24 14 Liber	♁	2 34		un-	11 56	12 Tobias
Mont	25 Cleophas	♁	3 38		ter	53	13 Hector
Dienst	26 Ciprian	♁	4 43		auch	50	14 † Erhöb.
Mittw	27 Cosmus	♁	Untrg.	☉ 10, 12 m. M.		47	15 Fortunat
Donst	28 Wencesl.	♁	6 20	☉ unsichtb.	☉ Finst.	44	16 Joel
Freit	29 Michael	♁	6 48	♂ ♀ ♀	Re-	40	17 Lambert
Samst	30 Hieronimus	♁	7 48		gen.	36	18 Rosa

Erste Viertel den 5. hat angenehme Witterung. Vollmond den 13. hat Sonnenschein.
 Letzte Viertel den 19. hat schönes Wetter. Neumond den 24. kommt mit Regen.

September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.


































So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Am 3. Jänner 1847 starben in Wien Hr. Jos. Pery und seine Gattin. Beide wurden im gleichen Jahre geboren und beide hatten das 70. Jahr erreicht. Nachdem sie 36 Jahre miteinander friedlich gelebt, giengen sie miteinander auch den letzten Gang des irdischen Daseins.

Ein Bierbrauer in Regensburg, wo bekanntlich das beste bayertische Bier gebraut wird, wollte sein Gebräu so hoch als möglich empfehlen und kündigte nun dasselbe mit den Worten an, es sei von so ausgezeichnete Güte, daß es alle Wünsche befriedigte. Ein Gast ließ sich so viel davon geben, als ein ächter Bayer vertragen kann, und das ist nicht wenig, denn es ist gar nichts Seltenes, daß ein Solcher seine zwei Duzend Halbe an einem Abende versorgt. Nachdem der Gast sich das Bier wacker schmecken lassen hatte, sagte er: „Nun will ich einmal sehen, ob das Bier, das allerdings sehr gut ist, auch wirklich alle Wünsche befriedige — ich wünsche jetzt, meine Zeche nicht bezahlen zu müssen.“ Der Brauer, um seinem Biere und Worte keine Schande zu machen, trat für diesmal in die Rechte des Bieres und erfüllte diesen Wunsch.

Bei der Ernte verdopple deine Sorgfalt. Man verliert durch Nachlässigkeit mehr an einem Tage, als man durch die angestrengteste Arbeit in einer Woche gewinnen kann.

Ec, (Bregenzwald) 16.
 Elgg, Mittwoch nach Michelt.
 Feldkirch, 30. Frankfurt, 8.
 Gezis, Montag vor Mathäus.
 Glarus, 21. Grabs, 19. und 20.
 Gosau, Montag nach Michelt.
 Grisch, 24. Viehmarkt.
 Guarda, 30.
 Hittisau, Samstag nach Mathäus.
 Hundweil, 1. Dienstag.
 Jenaz und Glanz, 25.
 Klosters, 26., Viehmarkt.
 Langenthal, 3. Dienstag.
 Langnau, Mittw. nach † Erhdhung.
 Langwies, 26. Lautrach, 19.
 Lausanne, 2. Freitag.
 Leipzig, 29. Lech, 19.
 Lingenau, Montag nach Mathäus,
 dann alle Montag vor Katharina.
 Luzern, 23.
 Malans, Donst. nach † Erhdhung.
 Mels, 26. Mittelberg, 15.
 Nettstal, 20.
 Olten, 1. Montag.
 Peterlingen, Donst. vor Mathäus.
 Pfäfers, 24.
 Ragaz, 25., wenn aber der 25.
 auf einen Sonntag fällt, so wird
 er am 27. gehalten.
 Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14.
 Rheinwald, 17.
 Roggel, 30., Pferd- u. Viehmarkt.
 Rothwil, 24. Salez, 29.
 Schellenberg, Mittw. nach Michelt.
 Schönuengrund, letzten Dienstag.
 Schwarzenberg, 18. Schruns, 21.
 Sidwald, Donst. u. Kreuzerhdhung.
 Solothurn, Dienst. n. M. Geburt.
 Sonthofen, 14. Staufen, 12., 28.
 Speicher, Donst. nach Mathäus.
 Steinsberg, 22.
 St. Johann, 30.
 St. Maria, (Münsterthal) 28.
 Thun, letzten Mittwoch.
 Thurst, 25. Valendas, 28.
 Untersee, Freit. n. Kreuzerhdhung.

X.	Neuer Weinmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Herbstmonat
40.	Ungerechter Mammon, Math. 6.	Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 5, 39 m.			
Sonnt	15 Rosenk. F.	 7 49	☾ Erdferne	Anfangs	11 33 19 Januar
Mont	2 Leodegar	 8 26		bald	☽ 30 20 Innocent
Dienst	3 Leonz	 9 7		Nebel,	☽ 26 21 Matthäus
Mittw	4 Franz	 9 54			☽ 22 22 Mauriz
Donst	5 Placidus	 10 46	☾ 2, 38 m. U.	bald	☽ 16 23 Thecla
Freit	6 Angela	 11 42		☉ schein,	☽ 12 24 Liber
Samst	7 Judith	 U. M.		spät	☽ 8 25 Eleophas
41.	Vom Todten zu Nain, Luc. 1.	Sonnen-Aufgang 6, 9 m. Unterg. 5, 25 m.			
Sonnt	8 16 Pelag	 0 44		ter	11 4 26 Ciprian
Mont	9 Dionis	 1 53		mehz	10 59 27 Cosmus
Dienst	10 Gideon	 3 4	☽ beim ☾	renz	☽ 55 28 Wencesl.
Mittw	11 Burkhard	 4 19		theils	☽ 51 29 Michael
Donst	12 Gerold	 Aufg.	☉ 4, 33 m. U.	☉	☽ 49 30 Hieronim.
	Anbruch des Tages um 4, 46 m.		Abschied um 7, 14 m.		Weinmonat
Freit	13 Colman	 6 4	☾ Erdnähe	schein	☽ 47 1 Kemig
Samst	14 Calixt	 6 43		mit	☽ 44 2 Leodegar
42.	Vom Wassersüchtigen, Luc. 24.	Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 11 m.			
Sonnt	15 17 Theresia	 7 30		Regen	10 41 3 Leonz
Mont	16 Gallus	 8 21	♂ ☉ ♀	abz	☽ 37 4 Franz
Dienst	17 Justus	 9 18	☾	wechz	☽ 34 5 Placidus
Mittw	18 Lucas	 10 18		selnd,	☽ 31 6 Angela
Donst	19 Ferdinand	 11 21	☾ 7, 5 m. M.	worz	☽ 27 7 Judith
Freit	20 Wendelin	 U. M.		auf	☽ 24 8 Pelag
Samst	21 Ursula	 0 27	☽ beim ☾	wiez	☽ 21 9 Dionis
43.	Vornehmstes Gebot, Math. 22.	Sonnen-Aufgang 6, 29 m. Unterg. 4, 59 m.			
Sonnt	22 18 Cordula	 1 31		der	10 18 10 Gideon
Mont	23 Marimus	 2 34	☉ in m	Rez	☽ 15 11 Burkhard
Dienst	24 Salome	 3 37		gen	☽ 12 12 Waldfrid
Mittw	25 Crispin	 4 39		und	☽ 9 13 Colman
Donst	26 Amand	 5 40	♂ beim ☾	trübe	☽ 6 14 Calixt
Freit	27 Sabina	 Untrg.	☉ 3, 24 m. M.	Tage,	☽ 3 15 Theresia
Samst	28 Sim. Jud.	 5 49	☾ Erdferne	endz	☽ 9 58 16 Gallus
44.	Vom Gutschlägigen, Math. 9.	Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unterg. 4, 44 m.			
Sonnt	29 19 Narcissus	 6 24	♀ beim ☾	lich	9 54 17 Justus
Mont	30 Mloys	 7 4		auch	☽ 51 18 Lucas
Dienst	31 Wolfgang	 7 48		Schnee.	☽ 49 19 Ferdinand
Erste Viertel den 5. hat hat schön Wetter. Vollmond den 12. hat Sonnenschein.					
Letzte Viertel den 19. kann Regen bringen. Neumond den 26. hat trübe Witterung.					

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

Ein Knabe fragte den Barbier seines Vaters: »Saget mir, Michel, wer hat das Pulver erfunden?« Warum, mein Kind? »Ja«, erwiderte dieses, »mein Vater sagt immer, Ihr hättet es nicht erfunden.«

Was die guten Kaffeetrinker nicht alles schlucken, davon ein Beispiel. Im Jahre 1841 wurden in Frankreich an getrockneten Zichorien, aus welchen der sogenannte Päckle-Kaffee bereitet wird, eingeführt und verzollt: 1320 Zentner, im J. 1842 schon 5700 Z., im J. 1844 sogar 30,000 Zentner. Nehmen wir nun an, daß wir Schweizer nicht weniger Kaffee trinken als die Franzosen und nach Verhältnis der Bevölkerung ebenso viel Zichorien in die Schweiz als nach Frankreich eingeführt werden, so bedarf man jährlich etwa 2000 Zentner derselben zur Bereitung des Päckle-Kaffees, der jedes Jahr in der Schweiz getrunken wird.

Der älteste, aber nicht der geschickteste Sohn eines Herrn wollte ausreiten und sattelte in Abwesenheit des Knechtes das Pferd, dem er den Sattel verkehrt auflegte. Sein jüngerer Bruder lachte ihn deshalb aus. Du vorwitziger Bube, rief jener ihm entrüstet zu, weißt Du denn schon, wo ich hureiten will?

Waltensburg, am ersten Werktag nach dem Ilanzer.

Wegenstätten, 3. Dienstag.

Weller, Magnus = Tag.

Wildhaus, Dienst. v. Kreuzerhdh.

Wyl, Dienstag nach Michelt.

Zernez, 29. Zürich, 11.

Weinmonat.

Alt St. Johann, 2. Donst. vor Sim.

Jud. Fällt dieser Tag auf Gallus, so wird der Markt am Tag vorher gehalten.

Altdorf, 2. Donnerstag.

Ararau, 3. Mittwoch.

Alvenau, 5. Audelsbuch, 16.

Ammersweil, letzten Mittwoch.

Appenzell, Mittrw. nach Galli.

Au, Obergadin am 1. Viehmarkt.

Alzmoos, Dienst. vor Sim. Jud.

Basel, 28.

Bezau, Donnerstag nach Galli.

Bregenz, 17.

Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Wethnacht.

Brugg, Dienst. vor Sim. Jud.

Burgdorf, Mittwoch nach Galli.

Churwalden, 3 Tag v. d. ragazer.

Chur, 1 Tag vor dem ragazer.

Conterz, 29. Davos, 19. Viehm.

Disentis, 20.

Dießenhofen, am 2. Montag.

Einstedlen, 1. Montag.

Eschenbach, Dienstag nach Galli,

Pferd- und Viehmarkt.

Fettan, 3. Flawil, letzten Donst.

Feuerthalen, Dienst. vor Sim. J.

Frauenfeld, Mont. nach Galli.

Fürstenaub, 1. Donst. n. Michelt. a. C.

Gais, 1. Montag.

Glarus, 5. und 24.

Gams, Montag vor Allerheiligten.

Gezis, 1. Montag, hernach noch 2,

alle 14 Tage. Grösch, 15.

Heiden, 2. Freitag.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tageslänge.	Alter Weinmonat
Mittw	1 Aller Heiligen	8 38	☾	Auf	20 Wendelin
Donst	2 Aller Seelen	9 30		trü-	21 Ursula
Freit	3 Theophil	10 30	☾ 6, 40 m. M.	be	22 Cordula
Samst	4 Sigmund	11 35		Tage	23 Severin
45. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen = Aufgang 6, 51 m. Unterg. 4, 35 m.					
Sonnt	5 Malachias	u. M.		Schnee	24 Salome
Mont	6 Leonhard	0 43		und	25 Crispin
Dienst	7 Florenz	1 54	☾ beim ☾	Re-	26 Amand
Mittw	8 Claudi	3 7		gen,	27 Sabina
Donst	9 Theodor	4 24		zu-	28 Sim. Jud.
Freit	10 Louisa	5 42	☾ Erdnähe	wel-	29 Marcissus
Samst	11 Martin	Aufg.	☉ 2, 13 m. M.	len	30 Moys
46. Königssohn frank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 7, 0 m. Unterg. 4, 27 m.					
Sonnt	12 Emilian	6 8		et-	31 Wolfgang
Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
Mont	13 Wibrath	7 4	☐ ☉ 4	was	1 Aller Heil.
Dienst	14 Friedrich	8 6	☾	☉	2 Aller Seel.
Mittw	15 Leopold	9 11		schein,	3 Theophil
Donst	16 Othmar	10 15		fer-	4 Sigmund
Freit	17 Berthold	11 22	☾ 7, 24 m. U.	ner	5 Malach.
Samst	18 Eugen	u. M.		mei-	6 Leonhard
47. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen = Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	19 Elisabeth	0 25		stens	7 Florenz
Mont	20 Kolumb.	1 30		unbe-	8 Claudi
Dienst	21 Mar. Opfer	2 32		stän-	9 Theodor
Mittw	22 Cäcilia	3 33	☉ in ☿	dig,	10 Louisa
Donst	23 Clemens	4 34		mit	11 Martin
Freit	24 Galesi	5 34	☾ Erdferne	Re-	12 Justus
Samst	25 Katharina	Untrg.	☉ 10, 7 m. U.	gen	13 Wibrath
48. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen = Aufgang 7, 20 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	26 Konrad	5 3		ver-	14 Friedrich
Mont	27 Jeremias	5 46		mische	15 Leopold
Dienst	28 Noah	6 33	♀ beim ☾	Wit-	16 Othmar
Mittw	29 Agricola	7 26	☾	te-	17 Berthold
Donst	30 Andreas	8 23		rung.	18 Eugen
Erste Viertel den 3. bringt Schnee. Vollmond den 11. hat schönes Wetter.					
Letzte Viertel den 17. ist unbeständig. Neumond den 25. hat vermischte Witterung.					

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saame vom Brennen verderbt.
































Fortsetzung der Märkte im Weinmonat.

Herisau, Mont. n. Burk.	Kapperswyl, Mittw. v. Dio.
Hundwell, Mont. nach Gal.	Koveredo, 22.
Igels, 20.	Kiezlern, 13.
Kahls, 2 Tage n. d. ragazer.	Saas, Donst. vor kübliser.
Kaltbrunn, Donnerstag nach dem Rosenkranz-Fest.	Schlers, 11. Schuls, 5.
Knonau, 1. Montag.	Schwellbrunn, Dienst. nach Sim. Jud.
Klosters, Mittw. v. kübliser.	Seewis, und Sempach, 28.
Küblis, 1. Freitag a. E.	Sidwald, Donst. v. S. Jud.
Kyburg, 23.	Solothurn, Dienst. n. Gallt.
Lachen, Dienstag nach dem Rosenkranz-Fest.	Sonthofen, 15.
Lichtensteig, Mont. v. Gallt.	Schwyz, 16.
Lenz, 16. Luzern, 3.	Stauffen, Donst. n. Gallt.
Melenfeld, 29.	Stein am Rhein, Mittwoch vor Sim. Jud.
Maladers, Mont. n. Gallt.	St. Gallen, Samst. n. Gallt.
Mosnang, Mittw. v. Gallt.	St. Gallenkirch, Dienstag nach Gallt.
Münster, 15.	St. Johann, 2. Donst. vor Sim. Jud. St. Peter, 24.
Oberems, Dienst. n. ragazer.	Tamins, 31.
Oberried, 17.	Teufen, letzten Montag.
Oberwaz, und Ortenstein, 24.	Tiran, 6. und 28.
Olten, Montag nach Gallt.	Trogen, 2. Montag.
Puschlav, 4. und 5.	Ueberlingen, Mittw. n. Ursul.
Ragaz, Mont. nach Gallt.	Untersee, 2. Mittw. u. l. Frett.
Rankwyl, 16. und 29.	
Rehtobel, 1. Freitag.	

Urnäsch, Dienst. vor alt Gallt.
 Uznach, Samstag nach Gallt, her-
 nach noch 3 alle 14 Tage.
 Weiler, 12.
 Willisau, Montag nach Gallt.
 Winterthur, Donst. vor Gallt.
 Zizers, Samst. vor dem ragazer.
 Zofingen, 1. Mittwoch.
 Zug, 2. letzten Dienstag, Viehmarkt.

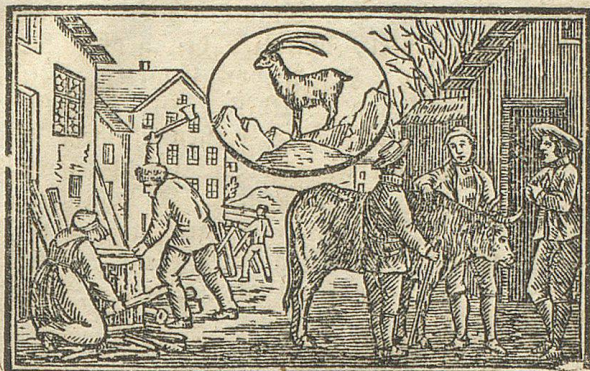
Wintermonat.

Altdorf, Donst. nach aller heilig.
 Appenzell, Mittw. nach Martin.
 Aarau, 2. Mittwoch.
 Arbon, Mont. n. Mart. Baden, 16.
 Bernegg, Dienstag nach Martin,
 fällt dieser Name auf Dienstag, so
 wird er an diesem Tage gehalten.
 Biberach, Mittwoch nach Martin.
 Bischofzell, Donnerstag nach Mart.
 Bremgarten, Mont. nach aller Heil.
 Chur, 1 Tag, Churwalden 2 Tage
 vor dem sargans. Catharinamarkt.
 Gläven, 30.
 Dießenhofen, Mont. nach Dthmar.
 Egglisau, Donst. nach Catharina.
 Einsiedeln, Montag vor Martin.
 Elgg, Mittwoch nach Martin.
 Ermatingen, Donst. vor Konrad.
 Glums, 1. Dienst. Gersau, 11.
 Grösch, 30. a. E. Glarus, 7. u. 21.
 Herisau, Freitag nach Dthmar.
 Hohentrins, letzten Dienst. a. E.
 Horgen, Donnerstag nach Martin.
 Jlanz, 1. Dienstag a. E.
 Kaiserstuhl, 11.
 Konstanz, Montag nach Konradt.
 Klosters, Mittw. vor dem kübliser.
 Küblis, 1. Freitag a. E.
 Lachen, Dienstag vor Martin.
 Langenargen, 28.
 Langwies, Dienstag nach aller
 Heiligen a. E.
 Lausanne, 2. Freitag.
 Lautrach, 2.
 Lindau, Freitag nach aller Heiligen.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Wintermonat
Freit	1 Longin	 9 24	Schnee	8 32	19 Elisabeth
Samst	2 Faver	 10 28	und	≈ 30	20 Columban
49. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 11 m.					
Sonnt	3 1 Advent	 11 34	☾ 8, 43 m. A. wohl	8 28	21 M. Opfer
Mont	4 Barbara	 u. M.	auch	≈ 26	22 Amos
Dienst	5 Abigael	 0 45	Ne-	≈ 25	23 Clemens
Mittw	6 Nikolaus	 1 58	♁ beim ☾	≈ 24	24 Galesi
Donst	7 Enoch	 3 13	dürf-	≈ 23	25 Katharina
Freit	8 Mar. Empf.	 4 30	ten	≈ 22	26 Konrad
Samst	9 Willibald	 5 47	☾ Erdnähe mit	≈ 21	27 Jeremias
50. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen-Aufgang 7, 57 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt	10 2 Walthier	 Aufg. ☉ 0, 21 m. A. reg-	8 20	28 Noah	
Mont	11 Damas	 5 43	neri-	≈ 19	29 Agrikola
Dienst	12 Ottilia	 6 49	schen	≈ 18	30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. — Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Mittw	13 Lucia, Jost	 7 57	♁ ☉ ♀ und	≈ 17	1 Longin
Donst	14 Nicas	 9 5	mit	≈ 16	2 Faver
Freit	15 Abraham	 10 15	♁ beim ☾ ☉	≈ 15	3 Luci
Samst	16 Adelheid	 11 19	schein	≈ 14	4 Barbara
51. Johannes zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	17 3 Lazarus	 u. M. ☾ 11, 51 m. M. be-	8 14	5 Abigael	
Mont	18 Wunibald	 0 23	glei-	≈ 13	6 Nikolaus
Dienst	19 Nemesi	 1 24	teten	≈ 13	7 Enoch
Mittw	20 Fronfasten	 2 25	Kürzester Tag	≈ 12	8 M. Empf.
Donst	21 Thomas	 3 25	☉ in ♁ 4, 29 m. A.	≈ 12	9 Willibald
Freit	22 Florin	 4 24	☾ Erdf. Wintersanf.	≈ 12	10 Walthier
Samst	23 Dagobert	 5 22	Tagen	≈ 13	11 Damas
52. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	24 4 Adam, Eva	 6 16	♀ beim ☾ ab-	8 13	12 Tabitha
Mont	25 Christtag	 Unterg. ☉ 5, 0 m. A. wech-	≈ 14	13 Lucia	
Dienst	26 Stephan	 5 21	seln,	≈ 14	14 Nicas
Mittw	27 Joh. Evang.	 6 18	gegen	≈ 15	15 Abraham
Donst	28 Kindelintag	 7 18	Ende	≈ 15	16 Adelheid
Freit	29 Jonathan	 8 21	♀ beim ☾ Schnee	≈ 16	17 Lazarus
Samst	30 David	 9 28	und	≈ 17	18 Wunibald
53. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	31 Silvester	 10 35	Kälte.	≈ 18	19 Nemesi
Erste Viertel den 3. hat Nebelwetter. Vollmond den 10. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 17. hat schdn Wetter. Neumond den 25. bringt Schnee.					

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Wenn es nicht vorwintert, so wintert es nach.
Grüne Weihnacht, weiße Ostern.

Fortsetzung der Märkte im Wintermonat.

Mellingen, Montag n. Konr.	Steckborn, Donst. n. Martin.
Müllheim, Mont. v. Martin.	St. Johann, Donnerstag nach
Neukirch, 1. Dienstag.	Katharina.
Detikon, 16.	Sursee, Mont. n. aller. Heil.
Olten, Montag n. Martin.	Teufen, letzten Montag.
Peist, 1. Mont. n. aller Heil.	Untersee, 1. u. letzten Mittw.
Pfeffikon, Dienst. v. Martin.	Wivis, letzten Dienstag.
Rankwil, Mittw. n. Martin.	Wäggis, 11.
Ravensburg, 11.	Wegenstetten, 3. Dienstag.
Reuti, Dienst. nach Martin.	Weinfelden, Mittwoch vor
Rheinegg, Mont. n. Allerheil.	Martin.
Richtenschwyl, Dienstag nach	Werdenberg, Montag nach
Martin.	a. Martin.
Rorschach, Donnerstag nach	Wädenschwyl, Donnerstag
Aller-Heiligen.	vor Martin.
Sargans, Donnerstag vor	Wildhaus, Dienstag vor
Martin und Donnerstag	Martin.
vor Katharina.	Winterthur, Donnerstag vor
Sefingen, 30.	Martin.
Sevelen, Mittwoch vor Ka-	Wyl, Dienst. nach Dithmar.
tharina.	Zizers, Dienstag vor dem
Schaffhausen, Dienstag nach	Sarganser Martinimarkt.
Martin.	Zofingen, 16.
Schiers, 23. Schwyz, 12.	

Christmonat.

Utdorf, 1. Donnerstag und Don-
nerstag vor Weihnacht.
Altstädten, Donst. nach Nikolaus.
Appenzell, Mittw. nach Nikolaus.
Aarau, 3. Mittwoch.
Bernegg, Dienst. v. dem Altstädter.
Bludenz, 24. Bozen, 1. Bregenz, 5.
Bremgarten, Mont. vor Fronfast.
Brugg, Dienstag nach Nikolaus.
Burgdorf, Donnerstag nach Weih-
nacht; fällt diese auf den letzten
Donnerstag, so wird er am fol-
genden Freitag gehalten.
Chur, 12. Davos, 9.
Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1.
Feldkirch, Montag vor Thomas.
Flums, Dienstag vor Thomas.
Frauensfeld, Mont. nach Nikolaus.
Gais, Dienstag vor Weihnacht.
Glarus, 5.
Goshau, 1. Montag.
Herisau, Freitag vor Weihnacht.
Heiden, Freitag vor Weihnacht.
Jlanz, 10. Kaiserstuhl, 6. und 21.
Küblis, 1. Freitag a. C.
Lachen, Dienstag vor Nikolaus.
Langnau, 2. Mittw. Luzern, 21.
Meilen, 1. Donst. Milben, 27.
Oberried, 1. Dienstag.
Olten, Montag nach M. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1. Montag, Viehmarkt.
Rapperschwyl, Mittw. v. Thom.
Seewis, 12. Schwyz, 4.
Sidwald, Donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. Sursee, 6.
Teufen, Montag vor Weihnacht.
Thal, Montag nach Advent.
Thun, Mittwoch vor Thomas.
Thuis, 26. Wilmergen, 2.
Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf.
Willisau, Dienstag vor Thomas.
Winterthur, Donnerst. v. Thomas.
Zug, Dienstag vor Nikolaus.